

## Große Zanskar - Durchquerung

### Auf klassischer Route durch atemberaubende Landschaft

- Panoramaflug von Delhi über den Himalaya Hauptkamm
- Besichtigung von Leh, Shey, Thiksey und Hemis
- 11 Tage Trekking durch das Hochland von Zanskar
- Überquerung mehrerer 5000er Pässe
- Besichtigung toller Klosteranlagen in Zanskar-Ladakh
- Manali – indischer Erholungsort und „Königin der Berge“
- Sondertour über den Yogma-la Pass (4.722 m) und Nigtse-la Pass (5.100 m)



Diese Zanskar-Durchquerung in Kombination mit Ladakh ist wohl eine einmalige Gelegenheit, die atemberaubende, gewaltige wild bizarre Landschaft des Himalayas und den „klein-tibetischen“ Buddhismus mit seinen tollen Klosteranlagen und Menschen kennenzulernen. Nach einem atemberaubenden Panoramaflug über den schneebedeckten Himalaya-Hauptkamm landen Sie in Leh. Nach einer entsprechenden Höhenanpassung und Besichtigung von buddhistischen Klöstern, Stupas und Gompas in Leh, Shey, Thiksey und Hemis starten Sie zum eindrucksvollen Zanskartrek, der immer noch zu den Gebirgsklassikern der Welt gehört. Mit unserer einheimischen Trägermannschaft wandern Sie nun für die nächsten 11 Tage durch die einmalige Bergwelt des Zanskar mit seinen herrlichen Tälern, Gebirgspässen, rauschenden Gebirgsbächen, Blumenwiesen und glitzernden Schneebergen. Von Manali, dem berühmten indischen Bergkurort, umzingelt von 6.000er Bergreisen und dem sehr angenehmen Klima, der schönen Tempelanlage von Hidimba Devi und bunten Basaren geht es mit dem Flugzeug zurück nach Delhi und weiter nach Deutschland oder zum gebuchten Anschlussaufenthalt.

Charakter/Anforderungen: Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es aufgrund seiner Länge und dem teilweise ständigen bergauf- und ab viel Ausdauer und eine sehr gute Kondition. Die Gehzeiten liegen bei etwa 6 bis 9 Stunden pro Tag, wobei Höhendifferenzen im Auf- und Abstieg bis zu 1000 m bewältigt werden müssen. Wichtig sind außerdem Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise durch felsiges Gelände oder Geröll und durch kleine Bäche führen. Auch sollten Sie eine gute Höhenverträglichkeit besitzen – das heißt, Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen über 5000 Höhenmeter kommen. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt den Arzt. Selbst ein gesunder Organismus, darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen sind sehr wichtig; erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf-



## INDIEN

und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Begleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werden nur das Nötigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen; das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Sie sollten teamfähig und gruppentolerant sein (Gruppenreise, Mithilfe bei den Lageraufgaben). Als Vorbereitung für diese Reise empfehlen wir regelmäßige Wanderungen, Konditionstraining und Waldläufe. Mit Fahrzeugen geht es auf schmalen Straßen und teilweise in luftiger Höhe entlang. Diese Fahrten beanspruchen den Körper sehr. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Die Verpflegung richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und nach dem, was im Lande üblich ist. Bitte haben Sie Verständnis und stellen keine hohen Ansprüche, wenn die Mahlzeiten im Laufe des Trekkings etwas einseitig werden. Da Sie in einer sehr einsamen Gegend wandern, sind Frischwaren (Brot, Fleisch, Gemüse) nicht immer erhältlich.

So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, BL = Lunch Box

- 1. Tag:** **Hinflug** von Deutschland nach Delhi und Weiterflug nach Leh.
- 2. Tag:** **Ankunft in Leh** **F/M/A**  
Nach Ihrer Ankunft in Leh steht der Tag zur freien Verfügung und Sie haben genügend Zeit sich zu akklimatisieren. ÜN Hotel.
- 3. Tag:** **Königspalast und Klöster** **F/M/A**  
Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Jeep zum Königspalast von Stok. Das kleine Dorf Stok (3.650 m) liegt direkt am Fuße der 6.000 m hohen Stok Kangri-Gruppe. Der Stok Kangri ist der schönste Berg von Ladakh. Das Dorf ist das Zuhause der Königsfamilie von Ladakh, deren Palast die traditionelle Architektur, Aprikosengärten und Gerstenfelder überblickt. Der Palast beherbergt ein Museum mit altem, kostbarem Inventar und dem Schmuck des Königshauses. Die Weiterfahrt bringt Sie nach Thiksey zum Gelbmützen-Großkloster, zu den Chörten-Gruppen und der Kristallburg von Shey, der ehemaligen Königsresidenz von Ladakh und Hemis, dem Hauptsitz der bhutanischen Dukpa Kargyüpa-Schule, bekannt durch die mehrtägigen Tscham-Mysterienspiele. ÜN Hotel.
- 4. Tag:** **Rafting Tour** **F/M/A**  
Heute fahren Sie zu einer Rafting Stelle am Indus Fluss – bei den Einheimischen „Löwenmaul“ genannt. Beim River Rafting erleben Sie die einmalige Landschaft Ladakhs: tiefe Schluchten, himmelhohe, schneebedeckte Berge, Bergklöster, Bergdörfer und eine einzigartige Tierwelt. (keine schwierige Raftingtour Grad 1-3). ÜN Hotel.
- 5. Tag:** **Leh – Alchi: Einmalige Kunstschätze** **F/M/A**  
Heute besuchen Sie das älteste und schönste Kloster Ladakhs. Zunächst fahren Sie zum Kloster Likir. Mit seiner über 900 Jahre währenden Geschichte gehört es zu den ältesten Klöstern Ladakhs. Weiter geht es zum Kloster von Alchi, das ca. 70 km westlich von Leh liegt und zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Mit seinen Fresken aus dem 11. Jahrhundert birgt das Kloster von Alchi einen Kunstschatz, der einmalig auf dem indischen Subkontinent ist. Berühmt sind die hervorragend erhaltenen Wandmalereien, die eine fast völlig untergegangene Kultur widerspiegeln. Eine Meisterleistung stellt zudem das Holzportal dar, das nach der Vorlage nordindischer Hindutempel geschnitzt wurde. Holzschnitzereien sind an ladakhischen Tempeln eine Seltenheit. Das Dorf selbst liegt malerisch in einer der fruchtbarsten Gegenden Ladakhs. Nach Ankunft können Sie die Ortschaft erkunden. ÜN Hotel.



## INDIEN

- 6. Tag: Alchi – Hanupatta** **F/M/A**  
 Heute fahren Sie nach Hanupatta (3.970 m). Unterwegs besichtigen Sie in Lamayuru das Kloster. Die Tharpaling-Gompa erhebt sich schon von weitem sichtbar aus einer faszinierend bizarren Bergwelt und bietet einen unvergesslichen Anblick. Das Kloster ist eines der ältesten in Ladakh und beherbergt viele Kostbarkeiten. Das kleine Dorf Lamayuru liegt einsam unterhalb des Klosters. Hier liegen der Zugang zu Zaskar und der Beginn der großen Zaskar-Durchquerung. Weiterfahrt nach Hanupatta. Ein Schrein unter einem uralten Zedernbaum kündigt die Ortschaft an. ÜN im Camp.
- 7. Tag: Hanupatta – Photoksar** **F/M/A**  
 Heute beginnen Sie Ihren ersten Trekkingtag. Zum Sirsir La (4.805 m) ist es ein langer Anstieg. Das erste Stück entlang des Flusses wird von meterhohen spitzen Steinplatten, Felszylindern, bizarren Türmen und riesigen „Hinkelsteinen“ gesäumt. Später durchqueren Sie eine ausgedehnte Wüstenlandschaft. Die schier unendliche Berglandschaft wird in eine Variation von Farben getaucht und es bietet sich Ihnen ein wunderschöner Blick auf Ladakh. Nachdem Sie die Passhöhe erreicht haben, bringt Sie ein Pfad bergab. Vorsicht, hier ist der Untergrund locker und Sie müssen übermäßig Kraft aufwenden. Photoksar (4.050 m) ist landschaftlich sehr schön gelegen und die Häuser sind allesamt im traditionellen Stil erbaut. Vom Fluss geht eine steile Böschung zum Ort hinauf. Oberhalb bilden Terrassenfelder ein schönes landschaftliches Mosaik. ÜN im Camp. (Gehzeit ca. 7h, 13 km).
- 8. Tag: Photoksar – Sengge La** **F/M/A**  
 Von Photoksar beginnen Sie den Anstieg über einen schmalen Pfad zum Sengge-La („Löwen-Pass“). Der Weg ist stellenweise sehr gut ausgebaut, aber Sie müssen einige Flüsse queren. Das Zeltlager zu Füßen des Sengge-La (4.950 m) lädt zum Verweilen ein. Genießen Sie von hier die spektakulären Sonnenuntergänge. ÜN im Camp. (Gehzeit ca. 6h, 10 km).
- 9. Tag: Sengge La – Styangs** **F/M/A**  
 Heute überqueren Sie den Sengge-La, den zweithöchste Pass dieses Trekkings. Nach der Passhöhe bringt Sie ein steiler Abstieg zum Camp. Von hier haben Sie einen fantastischen Blick auf das Zaskar-Gebirge. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 9 km)
- 10. Tag: Styangs – Lingshed** **F/M/A**  
 Sie starten zeitig, damit Sie vor der extremen Hitze Lingshed erreichen. Vom Camp geht ein einfacher Aufstieg zum Kiupa-La (4.450 m) mit anschließendem steilem Zickzack-Abstieg zum Fluss. Auf dem Abstieg kommen Sie in ein Geröllfeld, das von schwarzem Gestein dominiert wird. Sie queren den Fluss und wandern durch das Tal. Der Trek führt Sie weiter bergauf zu einer Chorte, wo Sie eine kleine Pause einlegen. Von hier geht es weiter über den Murgum-La (4.400 m) mit dem darauffolgenden einfachen Abstieg nach Lingshed. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 11 km)
- 11. Tag: Lingshed – Nyetse** **F/M/A**  
 Sie starten heute wieder zeitig, um der starken Hitze zu entkommen. Entlang einer Mani-Mauer und Chörten verlassen Sie Lingshed und überqueren eine Brücke. Nach etwas Auf und Ab geht es über zwei kleinere Flüsse und über einen namenlosen Pass mit 4.200 m Höhe zum Hanuma-La (4.725 m). Vom Pass wandern Sie in den Talgrund und weiter in Flussnähe entlang. Sie kommen immer wieder an Seitentälern vorbei und erreichen eine Schlucht. Hier fällt so wenig Sonne ein, dass es meist eine ganzjährige Schneebrücke gibt. Nachdem Sie einen weiteren Fluss überquert haben, bringt Sie der Pfad entlang des Flussbettes zum Camp in Snertse. Der Zeltplatz ist eben aber staubig. Wenn ein Sturm durch das Tal fegt, ist man dem Staub weitgehend schutzlos ausgesetzt. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 13 km)
- 12. Tag: Nyetse – Pishu** **F/M/A**  
 Sie überqueren den Fluss, folgen einem sandigen Abstieg bis zum Oma Tokpa Fluss. Nachdem Sie die Brücke überquert haben, folgt ein steiler Aufstieg zum Parfi-La (3.925 m). Der Abstieg ist sanft und



## INDIEN

Sie haben einen unglaublichen Blick auf die Zanskar-Schlucht, mit ihren nicht enden wollenden Gewirr von Gebirgskämmen. Sie laufen entlang des Flusses nach Hanamur (3.400 m). Den schweren Trekkingabschnitt haben Sie für heute hinter sich gelassen. Nun geht es entlang des Flusses bis nach Pishu. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 18 km)

- 13. Tag: Pishu – Ichar** **F/M/A**  
 Mit dem Jeep fahren Sie nach Ichar, zur nächsten Trekkingstation. Unterwegs besuchen Sie in Karsha das Kloster. Karsha ist ein nettes kleines Dorf mit vielen Chörten und einem breitem Gletscherbach. Weiterfahrt nach Ichar. Übernachtung im Zelt. (55 km, ca. 7h)
- 14. Tag: Ichar – Purni** **F/M/A**  
 Dieser Tag ist ein langer Trekkingtag. Sie wandern entlang des Flusses bis nach Purni. Das beeindruckende Dorf Dorzong liegt auf dem Weg, sowie Lungnak und Kalbok. Ein langer Aufstieg und die Durchquerung einer imposanten Schlucht bringt Sie zum Dorf Tsetan (3.825 m). Das Zeltlager befindet sich über dem Fluss am Dorf Purni. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 17 km)
- 15. Tag: Purni** **F/M/A**  
 Die Phuktal Gompa gilt als das großartigste Kloster in Zanskar und gehört zum Gelbmützen-Orden. Die Gebäude des Klosters gruppieren sich unterhalb einer Höhle an einem steil abfallenden Felsen. Aufgrund dieser Erscheinung wird es auch als „Schwalbennest-Kloster“ bezeichnet. Die Wegstrecke verläuft teilweise an einem steilen Hang und Sie müssen Geröllpassagen überqueren. Nachdem Sie die Brücke über den Tsarap Fluss passiert haben, taucht hinter einer Biegung plötzlich unvermittelt die Phuktal Gompa auf, das größte Felsenkloster von Zanskar. Die Erscheinung wird auch Sie überraschen! Die Häuser kleben förmlich am Hang, andere wiederum wurden direkt zwischen zwei Felsespornen errichtet. Oberhalb der Häuser befindet sich eine riesige Höhle. Sie verlassen das Kloster auf dem Weg, den Sie gekommen sind und kehren zurück zum Camp. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 5h)
- 16. Tag: Purni – Kargiakh** **F/M/A**  
 Sie überqueren die Brücke und steigen hinab zum Dorf Yal. Sie wandern weiter südlich und der Pfad bringt Sie durch die wunderschönen Dörfer Testa und Kuru nach Kargiakh. In Testa und Kuru gibt es aufgrund zahlreicher Kanäle Wasser im Überfluss und dementsprechend eine grüne Landschaft. Weiter durchlaufen Sie ein Gebiet mit kleinen Quellen, überqueren mehrmals Flüsse und wandern weiter durch ein breites Flussbett. Der Zeltplatz von Kargiakh liegt vor dem Dorf auf einer schönen Grünfläche am Ufer des Flusses. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 15 km)
- 17. Tag: Kargiakh – Lhakhang** **F/M/A**  
 Sie folgen dem Flusslauf ohne nennenswerte Steigung. Von einer riesigen Grünfläche haben Sie einen umwerfenden Blick auf den Gomburanjon (5.325 m). Sie schauen auf eine tausend Meter hohe Pyramide aus Fels und Gestein. Weiter geht es durch einen Fluss, was unter Umständen eine nicht ganz einfache Durchquerung sein kann. Nach einer saftigen-grünen ebenen Wiese schließt sich ein Geröllfeld an. Sie wandern über eine Art steinige Wiese und überqueren über eine kleine Brücke aus Steinen und Holz den Kargyak Fluss. Am Fluss ist Ihr Lagerplatz. ÜN im Zelt. (Gehzeit 6h, 14 km)
- 18. Tag: Lhakhang – Ramjak** **F/M/A**  
 Nach Überquerung eines Flusses gelangen Sie über eine Schneebrücke – der üblicherweise ganzjährige Bestand hat - in ein Tal. Über einen schuttbedeckten Gletscher bzw. dessen Moräne steigen Sie auf. Hier wird Sie wieder der Blick zu den steil abfallenden, bizarr anmutenden Felswänden des Gumburanjon begeistern. Bei den Einheimischen gilt er als heilig. Nun überqueren Sie die höchste Stelle des Treks - den Shingo-La mit über 5.000 m. Weiter geht es entlang eines türkisblauen Sees. Steinmänner weisen den Weg. Der steile Abstieg bringt Sie entlang Chumik Nakpo (4.650 m) bis nach Ramjak. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 13km)



## INDIEN

- 19. Tag: Ramjak Palhamno** **F/M/A**  
 Ihr letzter Trekkingtag. Von der ausgedehnten Alm in Ramjak geht es durch ein Geröllfeld bis zum Chumik-Nakpo Fluss. Von hier wandern Sie am Hang bleibend bergaufwärts. Über eine Hängebrücke über den Barai Nala gelangen Sie nach Zangskar Sumdo. In Zanskar Sumdo gibt es schöne grüne Almwiesen. Die karge Landschaft lassen Sie nun hinter sich. Auf einer satt-grünen Wiese schlagen Sie das Lager auf. ÜN im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 12 km)
- 20. Tag: Palhamno – Manali** **F/M/A**  
 Heute fahren Sie nach Manali via Darcha und dem Dorf Rarik. In Rarik gibt es viele kleine Restaurants und Läden, wo Sie „fast“ alles kaufen können. Die Straße kann im Sommer sehr befahren sein. Über den knapp 4.000 m hohen Rohtang-Pass gelangen Sie nach Manali. In einem Talkessel zu Füßen des Rothang-Massivs gelegen liegt die Ortschaft. Sie zählt zu den schönsten Bergorten in Himachal Pradesh. Nach Ankunft Check-in im Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. ÜN Hotel.
- 21. Tag: Sightseeing und Basar** **F**  
 Am Vormittag spazieren Sie zunächst zum 400 Jahre alten hölzernen Hidimba-Tempel im Zedernwald von Dhungri. Im Heiligtum wird die Muttergöttin des Kulu-Tales verehrt. Dann besuchen Sie Manalgarh (Alt-Manali) mit seinen stattlichen Holzhäusern und dem Tempel des Schutzheiligen Manu Rishi. Nachmittags können Sie durch die quirligen Bazargassen bummeln. ÜN Hotel.
- 22. Tag: Manali – Delhi** **F/M**  
 Eine lange Fahrstrecke steht Ihnen heute bevor. Sie verlassen am zeitigen Morgen Manali und fahren via Chandigarh nach Delhi. Delhi erreichen Sie am späten Abend. ÜN im Hotel.
- 23. Tag: Delhi Stadtrundfahrt** **F/A**  
 Bevor Sie Indien verlassen lernen Sie noch die Metropole Delhi während einer Stadtbesichtigung kennen. In Old Delhi besuchen Sie Rhaj Ghat, die Gedenkstätte von Mahatma Gandhi, das Rote Fort und die Freitagsmoschee Jama Masjid. Anschließend bringt Sie die Tour nach „New Delhi“. Hier besichtigen Sie das bekannte Wahrzeichen, Qutb Minarett. Der über 70 m hohe Turm ist mit wunderschönen Ornamenten und Versen aus dem Koran verziert. Ebenso sehen Sie das Humayun-Mausoleum. Später Transfer zum Flughafen.
- 24. Tag: Ankunft in Deutschland**



## INDIEN

### Der Preis schließt folgende Leistungen ein:

- Flüge ab/an Frankfurt nach Delhi und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Air India oder anderer Fluggesellschaft in der Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 09/17)
- alle Transfers
- alle Inlandflüge in der Economy Class
- alle Ausflüge und Eintritte
- Übernachtung in Mittelklasse Hotels mit Frühstück
- Übernachtung auf der Trekkingtour in Zelten oder einfachen Gästehäusern mit Vollpension
- Begleitmannschaft, in Delhi + Leh + Manali
- komplettes Küchenequipment, Speisezelt mit Tischen und Stühlen
- englischsprachiger Trekking-Guide
- deutschsprachiger einheimischer Stadtführer in Delhi
- deutschsprachiger Reiseleiter von AT REISEN (ab mindestens 10 Teilnehmern)
- Gepäcktransport beim Trekking (15 kg pro Teilnehmer persönliches Gepäck)
- Koch, Träger o. Tragtiere während des Trekkings
- Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte Fragen Sie uns)
- Vorbereitungstreffen (ggf. telefonisch)

### Im Preis nicht enthalten sind:

- Getränke und fehlende Mahlzeiten
- Einzelzimmerzuschlag 290,- EUR (inkl. Einzelzelt)
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben und individuelle Besichtigungen, Ausflüge und Verlängerungen
- Übergepäck
- Versicherung
- Visa für Indien (ca. 64,- Euro – Stand 8/17)

Preis: 3.290,- Euro 3.390,- Euro\*

Termine: 05.07. - 28.07.18 02.08. - 25.08.18\*  
04.07. - 27.07.19 01.08. - 24.08.19\*

AT Individuell: täglich zum Wunschtermin ab 2 Personen für 3.890,- Euro pro Person

Teilnehmer: min. 7 /max. 14 Personen

Reisecode: ASIN005

**Wichtiger Hinweis: Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.**

**Kulturschock inklusive!** Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein. Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.



## INDIEN

**Bemerkung:** Bitte senden Sie uns eine Reisepasskopie (Doppelseite mit dem Foto) und nach Erhalt des Visums eine Kopie dessen, am besten per E-Mail (info@at-reisen.de.) oder per Fax +49 341 550094-69 zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

**Hinweise zur Höhenkrankheit:** Beim Höhenbergsteigen kann es bedingt durch den sinkenden Sauerstoffdruck und zunehmender UV-Strahlung zu gesundheitlichen Komplikationen kommen. Man spricht hier von Höhen- oder Bergkrankheit. Dieses Risiko kann nicht ausgeschlossen werden. Die häufigsten Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindelgefühl und Infektionen der Luftwege. Im Extremfall kann es zu Lungenödem, Höhenlungenödem oder Hirnödem kommen. Dieses Risiko kann nur durch extrem langsamen Aufstieg und vor allem durch übermäßiges Trinken zum Ausgleich der Elektrolyt- und Wasserreserven verringert werden. Falscher Ehrgeiz, Wettläufe und Rekordzeiten sind daher unbedingt zu unterlassen. Den Anweisungen der Bergführer ist jederzeit Folge zu leisten. Wir raten jedem Teilnehmer, vor der Reise eine ärztliche Untersuchung (möglichst mit Belastungs-EKG) durchführen zu lassen. Siehe AT Höhenflyer. Auch der vorherige Gang zum Zahnarzt erscheint empfehlenswert.

**Klima:** Beste Reisezeit ist in der Vor- oder Nachmonsunzeit. Monsun von Juli bis ca. Mitte September. Das Klima zeichnet sich durch eine hohe Luftfeuchtigkeit und ca. 35 °C in den Städten und Vorgebirge aus. In den Bergen ist es demgegenüber angenehm kühl und die Temperaturen liegen tagsüber auf 3000 m ca. 15-20°C, 4000 m 7-13 °C und 5000 m bei ca. 2-6 °C. Nachts sinken die Temperaturen bei klaren Nächten auf ca. 7-10 °C unter den Tagestemperaturen.

**Visum:** organisiert jeder Teilnehmer selbst! Wir empfehlen die Besorgung des Visums über [www.visum24.de](http://www.visum24.de). **Bitte beachten Sie**, dass Sie für das Visum 2 identische farbige Passbilder im internationalen Format von 5x5 cm mit weißem Hintergrund benötigen, nicht älter als 6 Monate und auf der Rückseite unterschrieben. Liegen diese nicht vor, ist es möglich, dass der Antrag nicht bewilligt wird! **Wichtig:** Reisegäste, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, müssen sich nach den Einreisebedingungen Ihres Landes erkundigen. AT REISEN übernimmt generell keine Haftung für das Visum.

**Devisen:** Euro oder Dollar in kleinen Stückelungen, internationale Kreditkarten werden nur in großen Hotels akzeptiert, 1 Euro= 76 Rupien (Stand: 09/17).

**Impfungen:** Gelbfieber bei Einreise aus Infektionsgebieten. Malariaprophylaxe, kein Risiko oberhalb 2000 m, Empfohlen: Auffrischung der Standardimpfungen (Hepatitis A etc.). Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite [www.at-reisen.de](http://www.at-reisen.de) - Button Reisemedizin!

**Stromspannung:** 220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. In einigen Gegenden Indiens gibt es auch Gleichstrom. Mit starken Spannungsschwankungen muss gerechnet werden. Es werden hauptsächlich englische Rundstecker benutzt, jedoch gibt es auch andere Steckdosen. Die Mitnahme von Adaptern ist auf jeden Fall notwendig.

**Versicherungen:** Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung oder das AT REISEN Reiseschutzpaket der MDT Makler der Touristik GmbH Assekuranzmakler. Weitere Infos unter [www.at-reisen.de](http://www.at-reisen.de).

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs):** Für diese Reise gelten die AGBs von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite oder in unserem Katalog.

**Veranstalter:** AT REISEN GmbH, Leipzig



## Anschlussprogramme ab 2 Personen

### 1) Corbett-Nationalpark (Tiger Reserve)

**1.Tag: Fahrt zum Corbett-Nationalpark** **F/A**  
 Nach dem Frühstück fahren Sie in den ca. 250 km entfernten Corbett-NP (ca. 4 h). Nachdem Sie die quirlige Hauptstadt verlassen haben, fahren Sie in Richtung Norden und kommen durch viele Dörfer, Maisfelder und kleine Ziegelwerke am Wegesrand. Heilige Kühe spazieren und rasten auf der Straße, völlig unbeirrt von dem Verkehr und dem reichlich buntgeschmückten indischen Fahrzeugen. Kurz vor dem Park sehen Sie auch mit etwas Glück turnende Affen auf der Straße und Transportelefanten. Nach dem Sie das Hotel bezogen haben, unternehmen Sie am Nachmittag einen Spaziergang zu einem kleinen indischen Tempel am Ramnagar-Fluss. Übernachtung im Hotel.

**2.Tag: Corbett-Nationalpark** **F/M/A**  
 Frühmorgens und nachmittags starten Sie zu ausgiebigen „Game Drive“ im Nationalpark, der nach dem englischen Tiger-Jäger und Naturschützer Jim Corbett benannt wurde. Genießen Sie die wildromantische Berglandschaft mit dem Ramnagar-Fluss in den Fußhügeln des Himalayas! Neben einem guten Bestand an Elefanten und Tigern (die in der dichten Vegetation natürlich mit etwas Glück zu sehen sind) gibt es etliche Hirscharten, Wildschweine, Hanuman-Languren und Rhesusaffen, Goldschakale, Sumpfkrokodile und Ganges-Gaviales sowie eine Fülle interessanter Vögel zu entdecken. Übernachtung im Hotel.

**3.Tag: Corbett-Nationalpark – Delhi** **F/M**  
 Vormittags weitere Pirschfahrt und am Nachmittag Transfer zurück nach Delhi. Fakultativ besteht die Möglichkeit zu einem Elefantenritt - ein einmaliges Erlebnis! Übernachtung im Hotel.

**4.Tag Delhi – Frankfurt:** Frühmorgens Flug von Delhi nach Frankfurt oder Anschlußprogramm

**Preis:** 580,- Euro / 3 Sterne – Mittelklasse (Einzelzimmer zzgl. 150,- Euro)  
 610,- Euro / 4 Sterne – Komfortklasse (Einzelzimmer zzgl. 160,- Euro)

**Teilnehmer:** min. 2 Personen

<b>3 Sterne Hotel z.B.</b>	
Corbett NP – Hotel River view retreat	<a href="http://www.leisurehotels.co.in">www.leisurehotels.co.in</a>
Delhi- Hotel Ashok Country Resort	<a href="http://www.ashokcountryresort.com">www.ashokcountryresort.com</a>
<b>4 Sterne Hotel z. B.</b>	
Corbett NP – Hotel Infinity Resort	<a href="http://www.infinityresorts.com">www.infinityresorts.com</a>
Delhi- Plazzio hotel	<a href="http://www.plazziohotel.com">www.plazziohotel.com</a>





## INDIEN

### 2) Goldenes Dreieck – Kultur mit Agra und Jaipur (ab/an Delhi)

So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück

Genießen Sie das Goldene Dreieck Delhi, Jaipur und Agra mit seinen Hauptattraktionen dem „Palast der Winde“ in Jaipur, dem zweit meist fotografierten Gebäude Indiens sowie dem „Taj Mahal“ in Agra, dem meist fotografierten Gebäude der Welt. Ein Erlebnis, das bei keiner Indientour fehlen darf.

- 1. Tag:** Weiterfahrt mit dem Bus nach Jaipur - Rajasthan (230 km). Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans und sogenannte rosa Stadt, bietet Ihnen interessante Sehenswürdigkeiten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, durch die rosa Gassen zu schlendern und einen Eindruck der hier lebenden Rajasthanies zu erhalten. Hotelübernachtung. **F**
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück besichtigen Sie mit deutschsprachiger Reiseleitung den Stadtpalast des Maharadschas, Hawa Mahal – den Palast der Winde und natürlich das 11 km vor den Toren Jaipurs erbaute und gewaltige Amber Fort. Hotelübernachtung. **F**
- 3. Tag:** Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Agra (220 km). Auf der Strecke besichtigen Sie die Geisterstadt Fatehpur Sikri. Ein majestätischer Bau des Großmoguls. Nach ca. 6 h erreichen Sie dann Agra. Am Nachmittag besichtigen Sie das ewige Monument der Liebe „Taj Mahal“. Es ist ein Mausoleum, das der Shah Jahan 1631 für seine geliebte Frau Mumatz Mahal errichten ließ. Von diesem Traum aus weißem Marmor können Sie sich kaum lösen. Auf dem Programm steht dann noch die Besichtigung des großen Agra-Forts, von dem aber nur 20 % besichtigt werden können. Übernachtung im Hotel. **F**
- 4. Tag:** Rückfahrt nach Delhi (ca. 230 km). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. **F**
- 5. Tag:** Ankunft in Deutschland.

Preis:

	<b>3 Sterne Hotels</b>	<b>4 Sterne Hotels</b>
2 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	580,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 115,- Euro)	720,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 270,- Euro)
3-4 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	510,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 115,- Euro)	650,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 270,- Euro)

Teilnehmer: min. 2 Personen

Leistungen: alle Transfers /alle Eintritte/ deutschsprachiger Reiseleiter in den Städten/ englischspr. Fahrer/ÜN mit Frühstück Hotel im DZ mit Bad-DU/WC

Reisetermine: buchbar in Verbindung mit einer unserer Indien-Rundreisen und ab 2 Personen / Beste Reisezeit: ganzjährig (im Sommer sehr heiß)



## INDIEN

### 3) Kultur mit Agra, Jaipur (Goldens Dreieck) und Safari im Ranthambore & Keoladeo Nationalpark

So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans ist Ausgangspunkt für diese Kurztour. Mit dem „Palast der Winde“ ist die rosa Stadt immer eine Reise wert. Weiter geht es in den Ranthambore Nationalpark zur 2-tägigen Safari. Mit etwas Glück sehen Sie hier das Wahrzeichen Indiens, den Tiger. Über Baratpur geht es weiter in den Keoladeo Nationalpark, welcher für die Vogelbeobachtung sehr interessant und berühmt ist. Die Rundreise endet in Agra mit der Besichtigung des meistfotografierten Gebäudes der Welt, dem „Taj Mahal“.

- 1. Tag: Jaipur F**  
Weiterfahrt mit dem Bus nach Jaipur - Rajasthan (230 km). Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans und die rosa Stadt, bietet Ihnen interessante Sehenswürdigkeiten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, durch die rosa Gassen zu schlendern und einen Eindruck der hier lebenden Rajasthanies zu erhalten. Hotelübernachtung.
- 2. Tag: Jaipur F**  
Nach dem Frühstück besichtigen Sie mit deutschsprachiger Reiseleitung den Stadtpalast des Maharadschas, Hawa Mahal – den Palast der Winde und natürlich das 11 km vor den Toren Jaipurs erbaute und gewaltige Amber Fort. Hotelübernachtung.
- 3. Tag: Ranthambore Nationalpark F/A**  
Nach dem Frühstück fahren wir in den Ranthambore Nationalpark. Nachdem Sie das Hotel bezogen haben, unternehmen Sie am Nachmittag einen Ausflug in den Park und besichtigen das Fort, welches mitten im Park liegt und von welchem sich ein wunderschöner Ausblick über die eindrucksvolle Parklandschaft bietet. Dieses Fort weist noch heute deutliche Spuren vergangener Kämpfe auf und dokumentiert damit, dass das Gebiet in früheren Jahrhunderten kein unberührtes Naturparadies, sondern ein hart umkämpftes Schlachtfeld war. In dem Fort besteht auch die Möglichkeit, einen kleinen indischen Tempel zu besichtigen. Übernachtung im Hotel.
- 4. Tag: Ranthambore Nationalpark F/M/A**  
Heute stehen 2 ausgiebige Pirschfahrten auf dem Programm und die große Chance, den Tiger aus nächster Nähe zu sehen und zu beobachten. Das bekannte Tigerreservat liegt in einer hügeligen Landschaft mit teilweise steilen Felswänden. Außer einer alles überragenden Festungsrueine gibt es im ganzen Gebiet noch versteckte Ruinen, die von der Wildnis zurückerobert wurden. Neben den Tigern, die zum Teil am Seeufer sehr gut zu sehen sind, gehören zu den charakteristischen Tieren des Gebietes Sambar- und Axishirsche, Nilgau- Antilopen, Wildschweine und Languren. Sumpfkrokodile sind regelmäßig, Lippenbären gelegentlich zu sehen. Übernachtung im Hotel.
- 5. Tag: Fahrt nach Baratpur – Keoladeo Nationalpark F/A**  
Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Baratpur. Nach Hotelbezug unternehmen wir am Nachmittag eine Pirschfahrt mit dem Fahrrad oder zu Fuß in den Keoladeo Ghana Nationalpark. Dieses Vogelreservat ist ein absolutes Mekka für Ornithologen. Im Winter und Frühjahr werden viele Zugvögel von den künstlich angelegten Wasserflächen angelockt, vor allem Enten und Gänse, Reiher, Kraniche und Watvögel. Auch die Greifvögel finden sich in großen Mengen ein wie z. Bsp. der Raub-, Fisch-, Schrei-, und Schlangenanadler und viele kleiner Arten. Auch einheimische Arten wie Streifengänse und Saruskraniche bekommt man zu Gesicht. Brutzeit ist im Monat Mai, hie finden sich dann Vögel wie Buntstörche, Reiher, Kormorane und Schlangenhalsvögel ein. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit ca. 2-3 h



## INDIEN

### 6. Tag: **Fahrt nach Agra** F

Heute geht es weiter nach Agra. Unterwegs besuchen wir die Mogulstadt Fatehpur Sikri, die im 16. Jh. vom Mogulkaiser Akbar erbaut, wegen Wassermangel jedoch bald wieder verlassen wurde. Am Nachmittag erreichen Sie Agra und besichtigen hier das weltberühmte Taj Mahal. Das weltbekannte Grabmal aus weißem Marmor wurde 1630 vom großen Moghulkaiser Shah Jahan als Erinnerung an seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Spüren Sie bei Sonnenuntergang den Zauber, der von dem fantastischen Bauwerk ausgeht. Übernachtung im Hotel.

### 7. Tag: **Agra – Delhi – Heimreise**

Am Morgen Besichtigung der ebenfalls unter UNESCO-Weltkulturerbe stehende Agra Fort (Rote Festung), dem ehemaligen Hauptsitz des Mogulreiches. Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach Delhi. Unterwegs besuchen wir in Sikandra das majestätische Mausoleum des Moguls Akbar. Transfer zum Flughafen oder kurzer Abstecher zum Hotel (abhängig von der Flugzeit, das Tageszimmer ist nicht im Preise enthalten!)

### 8. Tag: Rückflug und Ankunft in Deutschland. Ende

#### Preis:

	<b>3 Sterne Hotels</b>	<b>4 Sterne Hotels</b>
2 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	1020,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 230,- Euro)	1.260,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 390,- Euro)
3-4 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	845,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 230,- Euro)	1090,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 390,- Euro)

Teilnehmer: min. 2 Personen

Leistungen: alle Transfers /alle Eintritte/ deutschsprachiger Reiseleiter in den Städten/ englischspr. Fahrer/ englischspr. Reiseleiter bei der Safari, ÜN mit Frühstück Hotel im DZ mit Bad-DU/WC

Reisetermine: buchbar in Verbindung mit einer unserer Indien-Rundreisen und ab 2 Personen / Beste Reisezeit: ganzjährig (im Sommer sehr heiß)



## 4) Maharaja Kulturrundreise

### So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, BL = Lunch Box

Erleben Sie die ganze Vielfalt Rajasthans bei dieser 7-tägigen Kulturrundreise. Über das goldene Dreieck Delhi, Agra und Jaipur geht es weiter nach Pushkar und der Wüste Thar sowie nach Jodhpur, Ranakpur und Udaipur. Ein Kulturtrip der besonderen Art mit allem was Rajasthan zu bieten hat.

- 1. Tag: Agra F**  
Denkmal der Großen Liebe: 8 Uhr Treffen in der Hotellobby. Danach Abfahrt nach Agra. Unterwegs besichtigen wir in SIKANDRA das berühmte Grab Akbars, welches durch die Vermischung verschiedener religiöser Baustile von der weltoffenen Geisteshaltung des hier Beigesetzten zeugt. In Agra angekommen besichtigen wir nach dem Hotelbezug das TAJ MAHAL, das „Denkmal einer großen Liebe“ und gilt weltweit als eines der schönsten Bauwerke. (Delhi - Agra ca. 240 km). Übernachtung im Hotel.
- 2. Tag: Agra – Fatehpur Sikri – Jaipur F**  
Nach einem gemütlichen Frühstück besichtigen wir vormittags Agra. Hauptattraktion ist natürlich das in enger Verbindung mit dem Taj Mahal stehende „Rote Fort“. Ursprünglich als militärische Festung gebaut, wurde es später in einen Traumpalast umgebaut. Nach dem Mittagessen geht es in Richtung Jaipur, doch vorher machen wir noch einen Abstecher in die verlassene Residenzstadt des Großen Akbars, Fatehpur Sikri. Übernachtung im Hotel (Agra - Jaipur ca. 230 km).
- 3. Tag: Jaipur F**  
Die rosarote Hauptstadt: Ganztägige Besichtigung der farbenprächtigen Hauptstadt von Rajasthan. Die Hauptstadt liegt malerisch eingebettet zwischen vielen Hügeln, auf den ehemals gewaltige Festungen thronen. Wir besichtigen z. B. den Stadtpalast, der Euch eine gute Vorstellung von dem prunkvollen Leben am Hofe des Maharajas vermittelt. Berühmt ist auch der „Palast der Winde“ eine spektakuläre Fassade mit unzähligen kleinen Fensterchen. Natürlich machen wir auch einen Abstecher zu dem nördlich gelegenen Amber Fort. Dies diente den Rajputen von 1037 – 1728 als Residenz. Übernachtung im Hotel.
- 4. Tag: Mit Pilgern in Pushkar F**  
Weiter geht es mit dem Bus nach Khimsar. Unterwegs machen wir einen Stopp in Pushkar. Alljährlich zum Vollmond im November pilgern Gläubige aus ganz Rajasthan zum Tempel des Gottes Brahma, um zu feiern und ihre Riten und Gebräuche zu zelebrieren. Man erzählt, das Gott Brahma nach langen Suchen hier den wohl geeigneten Platz für sein Opferkult gefunden hat, als ihm eine Blüte der blauen Lotus (Pushkara) aus der Hand fiel und eine Quelle zu sprudeln begann. Übernachtung in Khimsar.
- 5. Tag: Jodhpur- ein Hauch von Wüste F**  
Die kleine reizvolle Stadt Khimsar liegt am Rande der Wüste und wird vom königlichen Palast aus dem 15. Jh. Beherrscht. Nach Stadtbummel und Kurzausflug in einen der Nachbarorte geht es weiter nach Jodhpur. Die Strecke führt entlang von Sanddünen, Kamelherden und kleine Ortschaften. Übernachtung im Hotel.
- 6. Tag: Jodhpur-Ranakpur-Udaipur F**  
Hoch über Jodhpur thront auf einem Felsen die Festung Meherangarh, die im Jahre 1459 erbaut und zu späteren Zeiten noch verändert und erweitert wurde. Wir besichtigen hier die prächtigen Paläste wie den „Palast der Lampen“ oder den „Perlenpalast“. Nach einem Abstecher zum Grabmal Jaswant Thada, geht es in die Altstadt durch die bunten Basare. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach



## INDIEN

Udaipur. Auf der Strecke besichtigen wir den Tempel von Ranakpur, der eingebettet in der Landschaft des Aravalli Gebirge liegt. Übernachtung in Udaipur.

### 7. Tag: Udaipur- Delhi

Morgens besichtigen wir die Maharaja-Stadt Udaipur. Wir bummeln durch diese gemütliche Kleinstadt mit dem ganz besonderen Flair. In einer Malschule werden wir in die Geheimnisse der traditionellen Miniaturmalerei eingeweiht. Danach besichtigen den Jagdish Tempel sowie das Stadtpalais der Maharana und wenn noch etwas Zeit bleibt, lassen wir den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Pichola See ausklingen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Abendflug nach Delhi. Transfer zum Flughafen oder kurzer Abstecher zum Hotel (abhängig von der Flugzeit, das Tageszimmer ist nicht im Preise enthalten!)

### Preis:

	3 Sterne Hotels	4 Sterne Hotels
2 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	1120,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 300,- Euro)	1.490,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 620,- Euro)
3-4 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	945,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 300,- Euro)	1.339,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 620,- Euro)

Teilnehmer: min. 2 Personen

Leistungen: alle Transfers /alle Eintritte/ deutschsprachiger Reiseleiter in den Städten/ englischspr. Fahrer/ englischspr. Reiseleiter in Pushkar, ÜN mit Frühstück Hotel im DZ mit Bad-DU/WC

Reisetermine: buchbar in Verbindung mit einer unserer Indien-Rundreisen und ab 2 Personen / Beste Reisezeit: ganzjährig (im Sommer sehr heiß)



## INDIEN

### 5) Varanasi – Heilige Stadt am Ganges

Erleben Sie das heilige Varanasi, das Zentrum der Hindus. Tauchen Sie ein in die quirlige Metropole und lassen Sie sich verzaubern. Auf dieser Kurztour erleben Sie das heilige Zentrum hautnah.

So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, BL = Lunch Box

- 1. Tag:** Transfer zum Flughafen und Flug nach Varanasi. Ankunft und Transfer zum gebuchten Hotel. F Am Nachmittag Besichtigung der Sarnath Tempels und der Stupa Dharmek (Buddha hielt hier nach alten Überlieferungen seine erste Predigt). Am Abend Fahrt zu den Ghats und Besuch der Abendzeremonie der tausenden Hindus (absolutes Erlebnis!). Übernachtung. **F**
- 2. Tag:** Wir tauchen ein in das Leben der Hindus. Zeitig am Morgen starten wir mit einem Boot und beobachten das buntgemischte Treiben entlang der Ghats. Eine andere Welt tut sich vor uns auf mit den rituellen Waschungen und den verbrennen der Leichen. Die Morgensonne verleiht der ganzen Sache noch das gewisse etwas. Nach dem Frühstück besichtigen wir den Tulsi Manas Tempel und die Banaras Hindu Universität. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann zu einem Bummel durch das wilde Varanasi oder zum Relaxen im Hotel genutzt werden. Übernachtung im Hotel. **F**
- 3. Tag:** Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Delhi. Hier endet die Reise oder Start zum Anschlussprogramm.

Beste Reisezeit ist von Oktober bis Anfang April, aber auch die anderen Monate sind kein Problem (jedoch sehr warm!).

**Zusatztag Varanasi:** Gern können Sie Ihren Aufenthalt in Varanasi noch tageweise verlängern. Der Tag steht zur freien Verfügung und kann zum Erkunden auf eigene Faust genutzt werden. Ihr Reiseleiter wird Ihnen am Vortag noch einige Tipps zur Besichtigung geben.

Übernachtung im Hotel. F/ Preis auf Anfrage

	3 Sterne Hotels	4 Sterne Hotels
2 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	290,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 115,- Euro)	330,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 135,- Euro)
3-4 Personen pro Person im Doppelzimmer ab	240,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 115,- Euro)	280,- Euro (Einzelzimmer zzgl. 135,- Euro)
zzgl. Flug ab/an Delhi nach Varanasi	ca. 200,-Euro	
oder Zuganreise ab/an Delhi	Preis auf Anfrage	



## INDIEN

### 6) Safaris in Indien

Der indische Subkontinent zählt trotz seiner dichten Besiedlung zu den tierreichsten Gebieten der Erde. In seinen Dschungeln, Regenwäldern, Savannen, Bergen, Wüsten und Feuchtgebieten sind 40 Großsäugerarten, zahlreiche Kleinsäugetiere und mehr als 1100 Vogelarten zu Hause. Am bekanntesten sind sicher Königstiger, Panzernashorn und Indischer Elefant. Doch gibt es mit Gaur-Rindern, Axis-, Sambar- und Barasingha-Hirschen, Nilgau- und Hirschziegenantilopen, Leoparden, Lippenbären, Krokodilen, Goldschakalen, Ganges-Gavialen, Languren und Rhesusaffen, Indischen Wölfen und Rothunden noch viele andere Säugetiere in den Nationalparks zu entdecken. Gern unterbreiten wir Ihnen auch ein Anschlussprogramm zu folgenden Tier-Nationalparks:

1. Corbett NP	2. Ranthambore NP
3. Keoladeo Nationalpark	4. Bandhavgarh NP
5. Kanha NP	6. Pench NP
7. Sunderban NP	8. Kaziranga NP
9. Manas NP	10. Namdhapa NP
11. Panna NP	12. Tadoba NP
13. Periyar NP	14. Rajamalai NP
15. Parambikulam Reservat	16. Nagarhole NP
17. Bandipur NP	18. Gavi NP
19. Gir NP	20. Bera Reservat
21. Sariska NP	

### 7) Baden in Indien

Gern unterbreiten wir Ihnen auch ein Anschlussprogramm zu folgenden Badezielen:

Goa – Zentralindische Küste

Kerala

Kovalam - Südindien

Allepey & Kumarakom - Südindien

Mahabalipuram - Südindien

Chowara - Südindien

Lakkadiven – Inseln im Indischen Ozean

Andamanen – Inseln im Golf von Bengalen

Malediven



## Ausrüstungscheckliste INDIEN

### Nachfolgend genannte Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (bei AT REISEN erhältlich)
- Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich)
- 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 1 Passbild, Flugtickets
- Geld: Bargeld in Euro oder Kreditkarten (Visa, Master, Eurocard)
- 1 Paar Trekkingschuhe mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen); 1 Paar Sport - oder Turnschuhe; 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)
- 1 Goretexjacke wind- und wasserdicht; Fleecepullover, Fleecejacke
- lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken
- Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge empfehlenswert)
- Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch
- 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis  $-8^{\circ}\text{C}$  im Komfortbereich tauglich
- 1 Isoliermatte (bei AT REISEN erhältlich)
- 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien (bei AT REISEN erhältlich)
- 1 Thermosflasche 1 Liter (bei AT REISEN erhältlich) + 1 Blechflasche von SIGG 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel – besser aber 2 Thermosflaschen!!! (insgesamt ca. 1,5-2 L) (bei AT REISEN erhältlich)
- Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- Gletscherbrille mit Seitenschutz (bei AT preiswert und in großer Auswahl erhältlich)
- Toilettenpapier 1 Rolle, Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventuell Fernglas
- Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- Waschmittel, biologisch abbaubar
- Händedesinfektionsmittel (bei AT REISEN erhältlich) Taschenmesser, Buch zum Lesen
- Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel (bei AT REISEN erhältlich)- unsere Wunderwaffe am Berg extra dazu Bifi, Schokolade
- Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (eure Geschmackshits)
- Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr- natürliches Mittel bei AT REISEN erhältlich)
- 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (bei AT REISEN erhältlich)
- wasserfeste Plastikbeutel o.ä. (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien)
- Elektrolytgetränk (in der Apotheke erhältlich)
- Indien Reiseführer (bei AT REISEN aus dem Reise Know How Verlag)

**ACHTUNG:** Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!!!

### Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

<b>AT REISEN</b>	<a href="http://www.shop.at-reisen.de">www.shop.at-reisen.de</a>	<b>Yeti</b>	<a href="http://www.yetiworld.com">www.yetiworld.com</a> / über AT
<b>SALEWA</b>	<a href="http://www.salewa.com">www.salewa.com</a> / über AT	<b>tapir Leipzig</b>	<a href="http://www.tapir-store.de">www.tapir-store.de</a>
<b>NORDISK</b>	<a href="http://www.nordisk.de">www.nordisk.de</a> / über AT	<b>LA SPORTIVA</b>	<a href="http://www.sportiva.com">www.sportiva.com</a> / über AT